E-world energy & water 2018

Smart-Energy-Bereich wächst

[01.11.2017] Der Ausstellungsbereich Smart Energy auf der E-world energy & water wächst weiter. Zahlreiche Unternehmen aus der Industrie-, Telekommunikations- und IT-Branche stellen hier aus. Sie zeigen, so die Veranstalter, wie sich die Energiewirtschaft für neue Ideen und Geschäftsfelder öffnet.

Auch in diesem Jahr präsentieren zahlreiche Unternehmen aus der Industrie-, Telekommunikations- und IT-Branche sowie politische Verbände und Akteure nachhaltige, effiziente und intelligente Lösungen im Bereich Smart Energy auf der E-world energy & water (6. - 8. Februar 2018, Essen). Die Themen in Halle 6 und 7 lauten: Stromübertragung, Verbrauchssteuerung, effektive Vernetzung und Steuerung von Stromerzeugern, Speichersysteme sowie die Digitalisierung des Messwesens und nachhaltige Lösungen für intelligente Städte.

Wie die Veranstalter conenergy agentur und Messe Essen melden, haben sich die Ausstellerzahlen im Themenfeld Smart Energy in den vergangenen drei Jahren mehr als verdoppelt. Allein im Jahr 2017 hätten mehr als 150 Unternehmen in diesem Bereich ausgestellt. Und auch für 2018 stünden die Vorzeichen gut. So feierten etwa die IT-Dienstleister Mettenmeier, CONET und Fujitsu TDS sowie der japanische Elektronikkonzern Sharp Electronics Messepremiere. Weitere Aussteller in diesem Bereich sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), die Deutsche Energie-Agentur (dena), die KfW Bankengruppe sowie die Unternehmen Robert Bosch und Telefonica Germany.

Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der Messe E-world energy & water, sagt: „Die im Bereich Smart Energy ausstellenden Unternehmen kommen unter anderem aus der Informationstechnologie, Elektronikbranche und Telekommunikation. Dadurch sieht man, wie sich die Energiewirtschaft im Zuge von Effizienzsteigerung und einer zunehmend prozessorientierten Organisation für neue Kooperationen, Geschäftsfelder und -ideen öffnet.“ Parallel zum Themenschwerpunkt Smart Energy bildet die Messe die Bereiche Erzeugung, Effizienz, Handel, Transport, Speicherung und grüne Technologien ab. Mit dem Themenfokus Smart Energy werde zudem im kommenden Jahr eines der Zukunftsfelder im Wachstumsmarkt der Branche ausgebaut.

Begleitet werde der Themenkomplex Smart Energy wie gehabt von den Fachforen Smart-Tech-Forum und Energy-Transition-Forum. Im Smart-Tech-Forum dreht sich dabei alles rund um intelligente Lösungen sowie technische Fragestellungen zur IT-Sicherheit, zu digitalen Plattformen und intelligenten Netzen. Zudem werde der aktuelle Stand der SINTEG-Projekte (Schaufenster intelligente Energie) vorgestellt. Partner des Forums sind der Dienstleister VDI/VDE Innovation Technik, der VDE – Verband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie, der Digitalverband BITKOM sowie die französische Agentur Business France.

Das Energy-Transition-Forum thematisiert dagegen stärker die Herausforderungen der Energiewende wie Energieeffizienz, Sektorkopplung und Speicherung. Außerdem stehe das Schwerpunktthema Smart City im Fokus. Das Programm gestalten unter anderem der Bundesverband Neue Energiewirtschaft, der Bundesverband Erneuerbare Energie, das Netzwerk SmartNetEnergy und das Cluster StoREgio Energiespeichersysteme.

(me)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world 2018